

Information über Beschluss mit Folgekosten

Hinweis: Bitte jedes der unten stehenden Felder befüllen!

Referat: Referat für Stadtplanung und Bauordnung	Hauptabteilung HA III/11	Federführung:
Arbeitstitel geplanter Beschluss: Fortführung der externen Beratungsstelle für gemeinschaftsorientierte Wohnformen (2019 bis 2025)		

1. Aufgabe		
<p>1.1 Beschreibung der Aufgabe: Ausschreibung einer Dienstleistung für den Betrieb einer externen Beratungsstelle für Baugenossenschaften und andere gemeinschaftsorientierte Wohnformen in München. Laufzeit: 09/2019 bis 08/2025 (Vertragslaufzeit 4 Jahre + 2 Jahre Verlängerungsoption)</p> <p>Die Beratungsstelle soll nachfolgende Aufgaben erfüllen, um die im Wohnungspolitischen Handlungsprogramm „Wohnen in München VI“ (WiM VI) genannten Zielgruppen zu unterstützen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger, die sich selbstständig und eigenverantwortlich zu einem Wohnprojekt in München formieren wollen. - Information über alle Themen rund um die Entwicklung, Gründung und Realisierung eines Wohnprojekts. Beratung von Gruppen bei Initiierung bis zur Gründung des Wohnprojektes. - Vernetzung zwischen Wohnprojekten und Stadtverwaltung, sowie bundesweiter Austausch mit anderen Kommunen und Wohnungsmarktakteuren. <p>Mit Beschlüssen vom 19.03.2014 und 09.04.2014 hatte der Stadtrat das Planungsreferat bereits 2014 beauftragt, eine externe Beratungsstelle für Baugenossenschaften und Baugemeinschaften einzurichten (Laufzeit 5 Jahre; 3 Jahre + 2 Jahre Verlängerungsoption). Seit 09/2014 wird die Beratungsstelle im Auftrag der LHM unter dem Namen „mitbauzentrale münchen“ betrieben; der Vertrag endet 08/2019. Aufgrund der erfolgreichen Arbeit und der guten Erfahrungen soll das Beratungsangebot fortgeführt werden.</p>		
1.2 Aufgabenart		
Pflichtaufgabe <input type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/>	bürgernahe Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	
<p>Die externe Beratungsstelle bietet Einzelpersonen und Gruppen individuelle und unabhängige Informationsformate zu gemeinschaftsorientierten Wohnformen an. Ziel ist es die Menschen in die Lage zu versetzen, eigene Wohnprojekte in München (vorrangig in großen Siedlungsgebieten wie Freiham und Bayernkaserne) zu realisieren. Derart spezielle Beratungen zu diesem breiten Themenspektrum können von der Verwaltung im Planungsreferat nicht angeboten werden.</p>		
1.3 Auslöser des Mehrbedarfs		
inhaltlich/ qualitative Veränderung der Aufgabe <input type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input type="checkbox"/>
<p>Eine externe Beratungsstelle wird seit 09/2014 unter dem Namen „mitbauzentrale münchen“ betrieben; der Vertrag endet mit 08/2019 (entsprechende Haushaltsmittel für 01/2019 bis 08/2019 werden vorgehalten).</p> <p>Da weiterhin Bedarf nach diesen Beratungsleistungen zur Umsetzung der wohnungspolitischen Ziele aus WiM VI besteht, ist eine Neuausschreibung erforderlich. Die Beratungstätigkeit soll nach Möglichkeit ohne zeitliche Unterbrechung ab 09/2019 durch die neue Stelle fortgeführt werden. Aufgrund der geplanten Vertragslaufzeit von 6 Jahren (4+2) sind nach erster Schätzung insgesamt Mittel i.H.v. 2,58 Mio. €, d.h. jährlich 430.000 € (2019 und 2025 jeweils anteilig) einzuplanen.</p>		

2. Finanzielle Auswirkungen	
2.1 konsumtiv	
2.1.1 Einzahlungen	€
2.1.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	€
2.1.1.2 Sonstige Transfereinzahlungen	€
2.1.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	€
2.1.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte	€
2.1.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	€
2.1.1.6 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	€
2.1.2 Auszahlungen	143.334 €
2.1.2.1 Personalauszahlungen	€
2.1.2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	€
2.1.2.3 Transferauszahlungen	€
2.1.2.4 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	143.334 €
2.2 investiv	
2.2.1 Einzahlungen	€
2.2.2 Auszahlungen	€

3. Geltend gemachter Bedarf (Ergebnis der Stellenbemessung)			
geltend gemachter Stellenmehrbedarf	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
bereits für die Aufgabe eingesetzt	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR

4. Bemessungsgrundlage
Erläuterung der Bemessungsmethode und des Rechengangs:

5. Alternativen zur Kapazitätsausweitung (Ausführungen sind zwingend erforderlich!)
5.1 Erläuterung der Alternativen zur Kapazitätsausweitung:
5.2 Beschreibung der Auswirkungen, wenn Zuschaltung nicht erfolgt:

6. zusätzlicher Büroraumbedarf
6.1 Bedarf an zusätzlichen Arbeitsplätzen:
6.2 Begründung/Berechnung